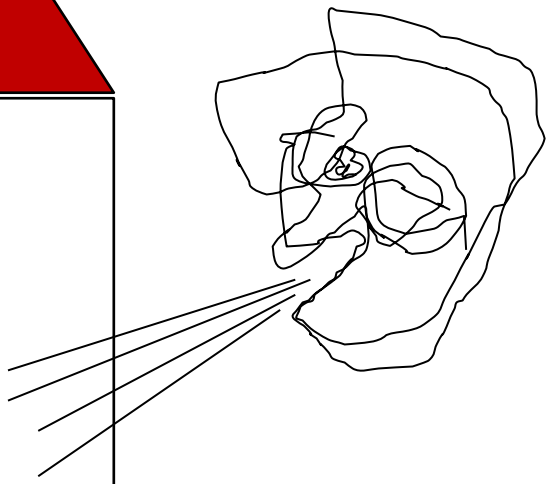


laudato - wie? - Klimaschutz mit Franz und Franziskus

von Ansgar Alm

zur Enzyklika
‚laudato si – Über die Sorge für das gemeinsame Haus‘
von Papst Franziskus, veröffentlicht am 18. Juni 2015

ÜBERSICHT

1. Teil: Einleitung

2. Teil: Situation

3. Teil: Verantwortung

4. Teil: laudato wie?

1. TEIL: EINLEITUNG

…geheiligt werde Dein Name…

- Protagonisten
- Was ist ‚das gemeinsame Haus'?
- Franziskus im Dialog
- Die Enzyklika hat Folgen
- laudato sì – Lobpreis der Schöpfung
- Bewahrung der Schöpfung?

Protagonisten

„Die Armut und die Einfachheit des heiligen Franziskus waren keine bloß äußerliche Askese, sondern etwas viel Radikaleres: ein Verzicht darauf, die Wirklichkeit in einen bloßen Gebrauchsgegenstand und ein Objekt der Herrschaft zu verwandeln.“ (LS11)

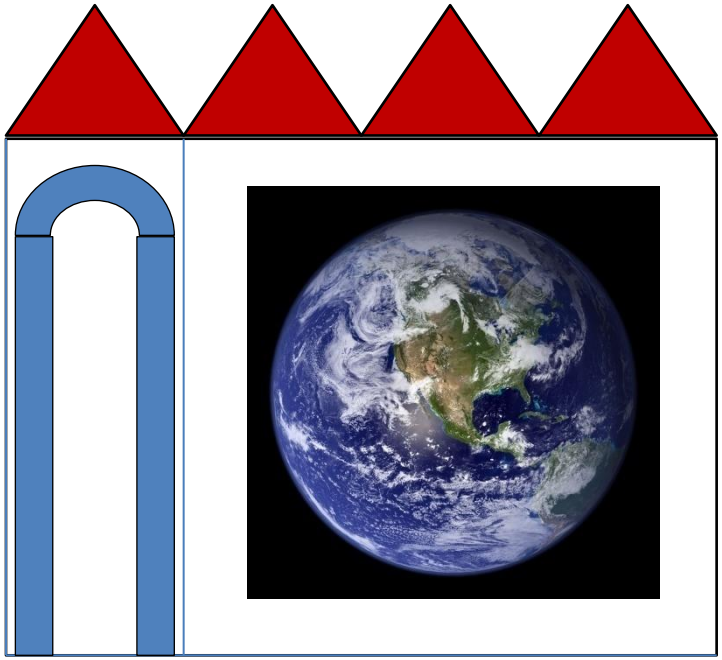
„Angesichts der weltweiten Umwelt-schäden möchte ich mich jetzt an jeden Menschen wenden, der auf diesem Planeten wohnt. (…) In dieser Enzyklika möchte ich in Bezug auf unser gemeinsames Haus in besonderer Weise mit allen ins Gespräch kommen.“ (LS 3)

Was ist ‚das gemeinsame Haus‘?

‚Das gemeinsame Haus‘ ist ein bildlicher Ausdruck.
Das gemeinsame Haus ist in der Enzyklika nicht die Weltkirche oder eine kirchliche Gemeinschaft.
‚Das gemeinsame Haus‘ ist der Bereich der Welt, der in der Verantwortung aller Menschen liegt.
Ökologie – Die ‚Lehre vom Haushalt‘

Franziskus im Dialog

„Wenn wir wirklich eine Ökologie aufbauen wollen, die uns gestattet, all das zu sanieren, was wir zerstört haben, dann darf kein Wissenschaftszweig und keine Form der Weisheit beiseitegelassen werden, auch nicht die religiöse mit ihrer eigenen Sprache.“ (LS63)

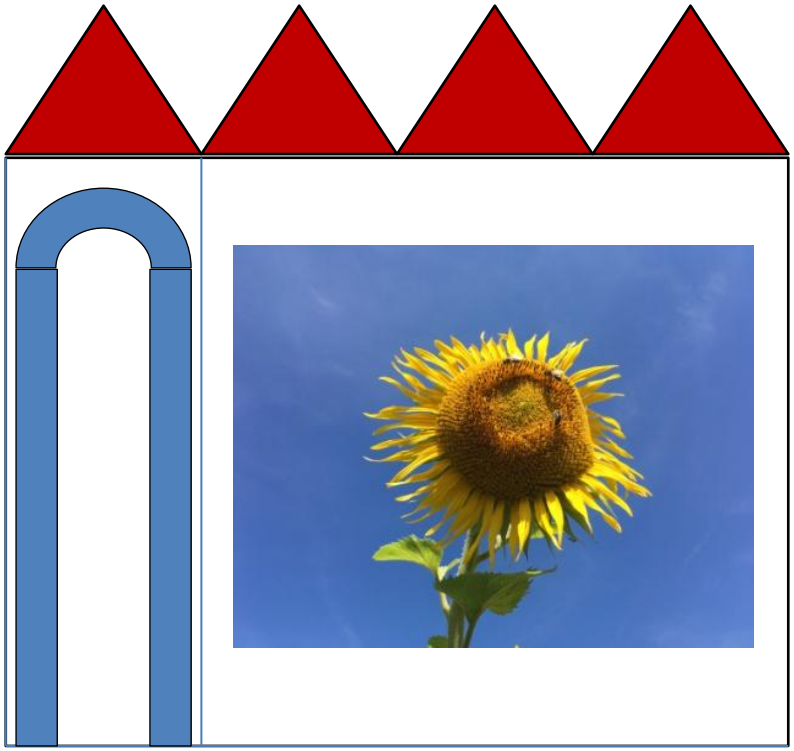


Die Enzyklika hat Folgen

-Betroffene und Akteure fühlen sich unterstützt und bestätigt
-Initiativen und Hilfsaktionen beziehen sich auf die Haltung und die Forderungen des Papstes
-Klimaabkommen von Paris 2015

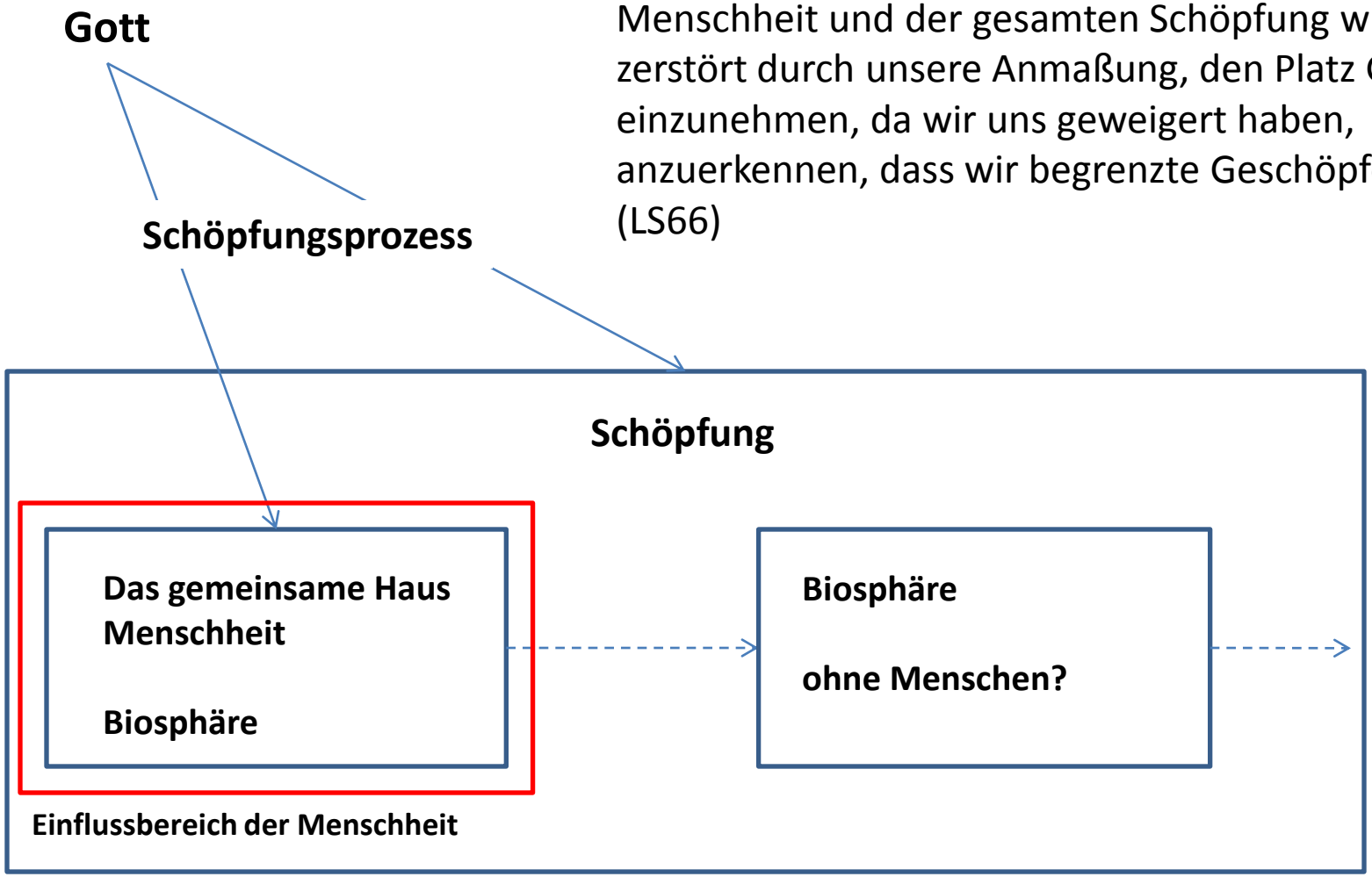
laudato sí – Lobpreis der Schöpfung

„Das ganze materielle Universum ist ein Ausdruck der Liebe Gottes, seiner grenzenlosen Zärtlichkeit uns gegenüber. Der Erdboden, das Wasser, die Berge – alles ist eine Liebkosung Gottes.“ (LS84)



Bewahrung der Schöpfung?

„Die Harmonie zwischen dem Schöpfer, der Menschheit und der gesamten Schöpfung wurde zerstört durch unsere Anmaßung, den Platz Gottes einzunehmen, da wir uns geweigert haben, anzuerkennen, dass wir begrenzte Geschöpfe sind.“ (LS66)



Zusammenfassung

„Die Welt ist mehr als ein zu lösendes Problem, sie ist ein freudiges Geheimnis, das wir mit frohem Lob betrachten.“ (LS12)

Franziskus nimmt den wissenschaftlichen Erkenntnisstand über den Klimawandel an und in seine Enzyklika auf.

Er fordert uns dazu auf, uns für die Bewahrung der Schöpfung zu engagieren.

Mit seiner Schrift unterstützt er kirchliche und außerkirchliche Umweltinitiativen und bietet eine Grundlage für engagiertes Handeln im Klimaschutz.

2. TEIL: SITUATION

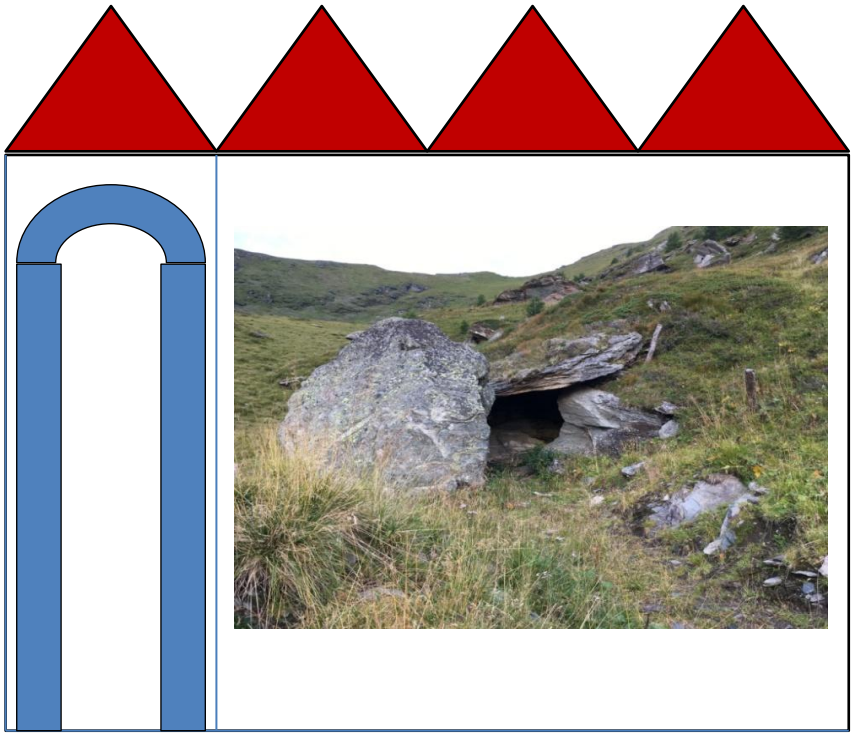
…dein Reich komme…

- Die Menschheit im Holozän
- Die Menschheit im Anthropozän
- Das gemeinsame Haus ist beschädigt
- Gefährlicher Klimawandel
- Klimawandel und Armut

Die Menschheit im Holozän

-den Lebensbedingungen der Umwelt ausgesetzt

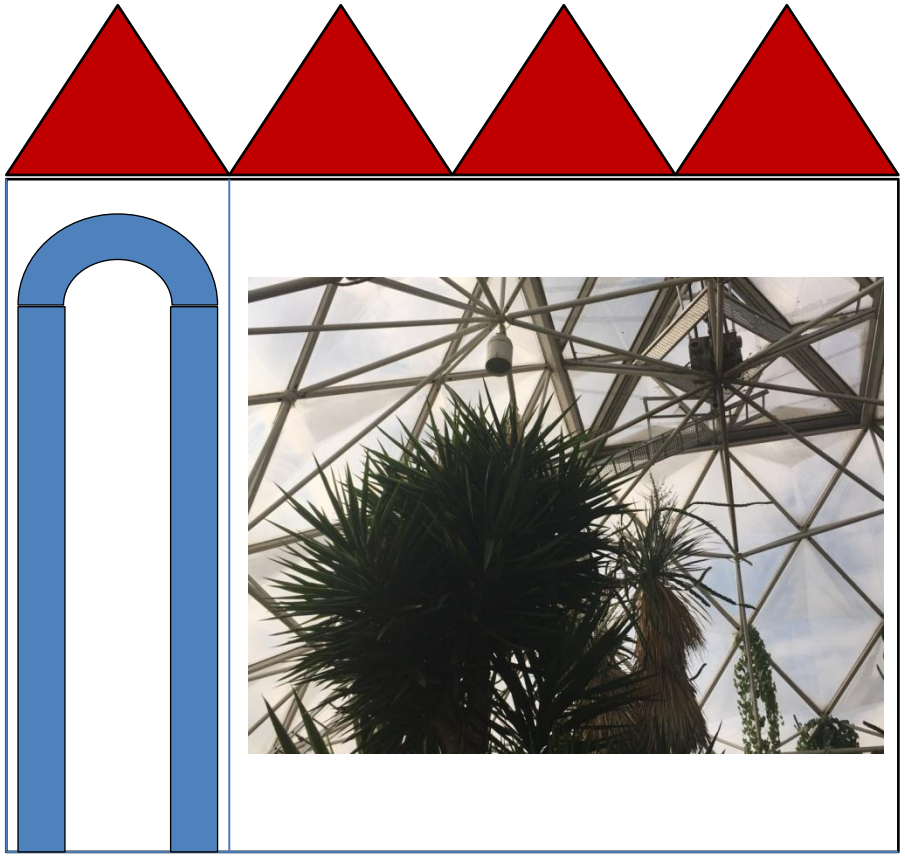
„Die Schöpfungsberichte im Buch Genesis enthalten in ihrer symbolischen und narrativen Sprache tiefgründige Lehren über das Menschsein und seine historische Wirklichkeit. Diese Erzählungen deuten an, dass sich das menschliche Dasein auf drei fundamentale, eng miteinander verbundene Beziehungen gründet: die Beziehung zu Gott, zum Nächsten und zur Erde.“ (LS66)



Die Menschheit im Anthropozän

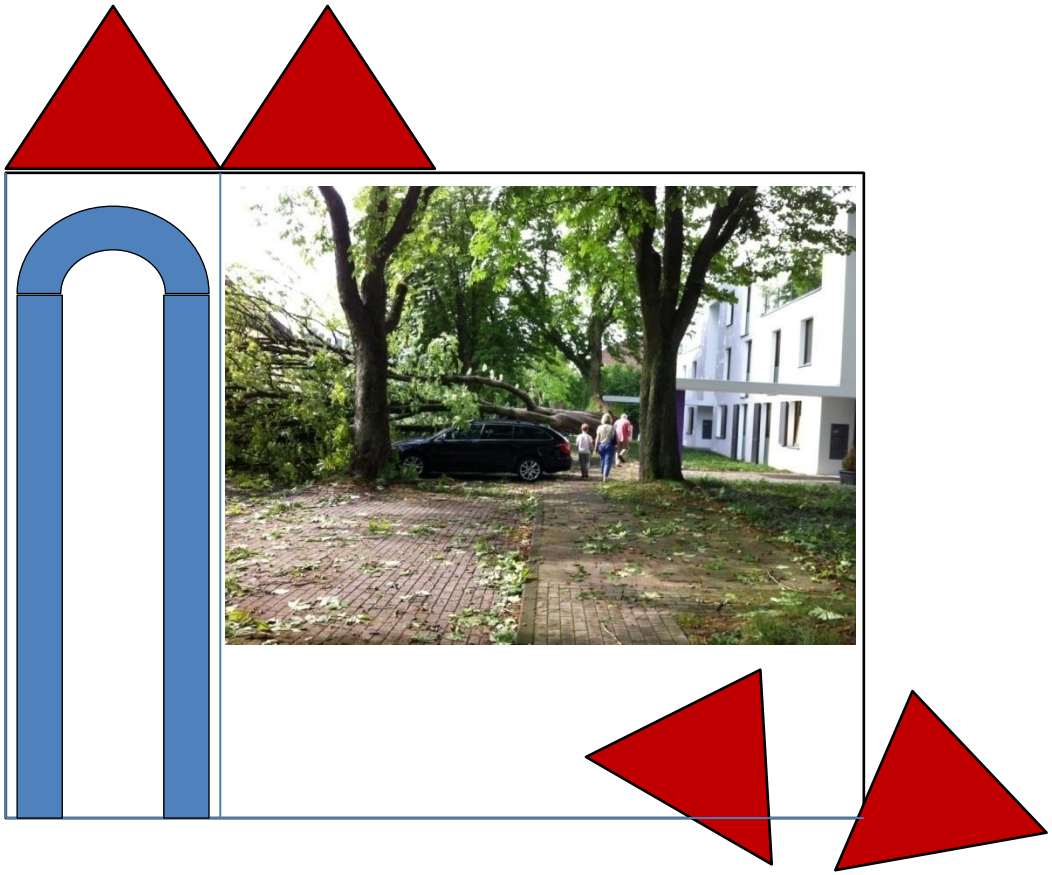
-die Umweltbedingungen bestimmend?

„Wenn sich der Mensch für unabhängig von der Wirklichkeit erklärt und als absoluter Herrscher auftritt, bricht seine Existenzgrundlage selbst zusammen…“ (LS117)



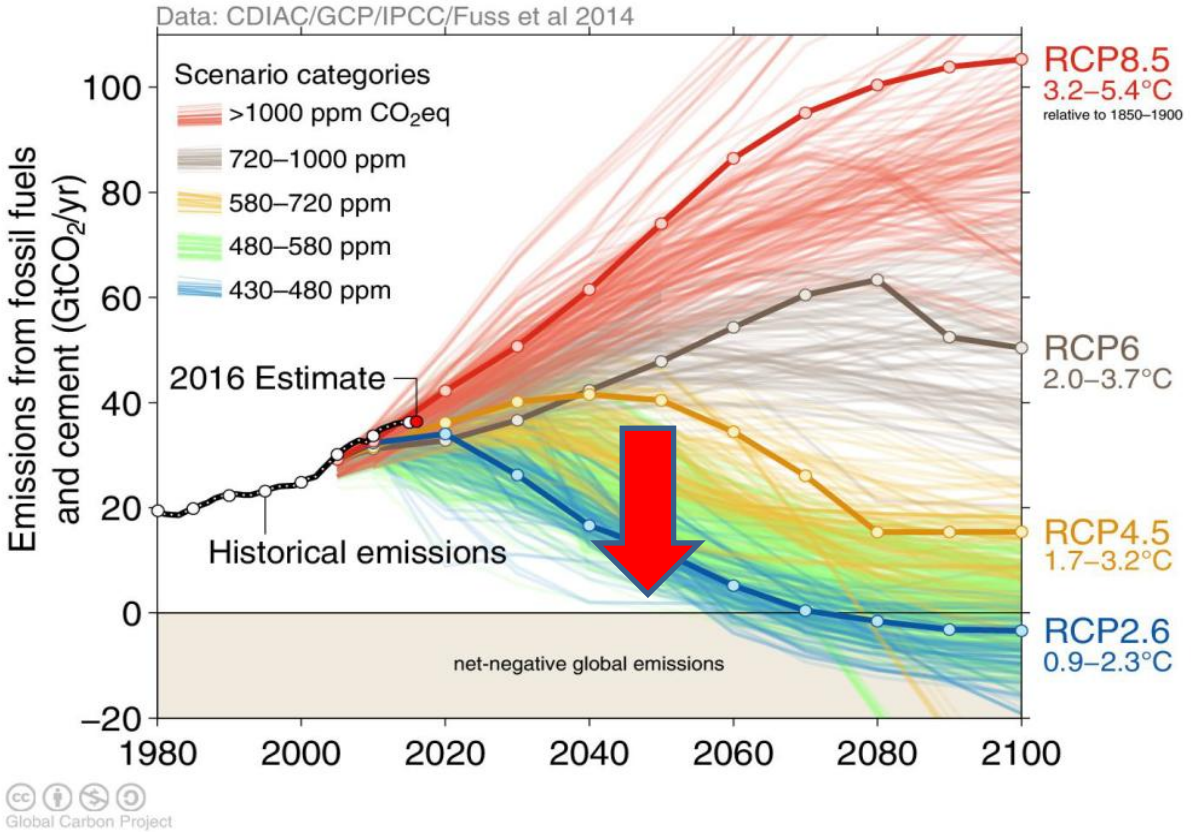
Das gemeinsame Haus ist beschädigt

„Der Rhythmus des Konsums, der Verschwendung und der Veränderung der Umwelt hat die Kapazität des Planeten derart überschritten, dass der gegenwärtige Lebensstil, da er unhaltbar ist, nur in Katastrophen enden kann, wie es bereits periodisch in verschiedenen Regionen geschieht.“ (LS161)

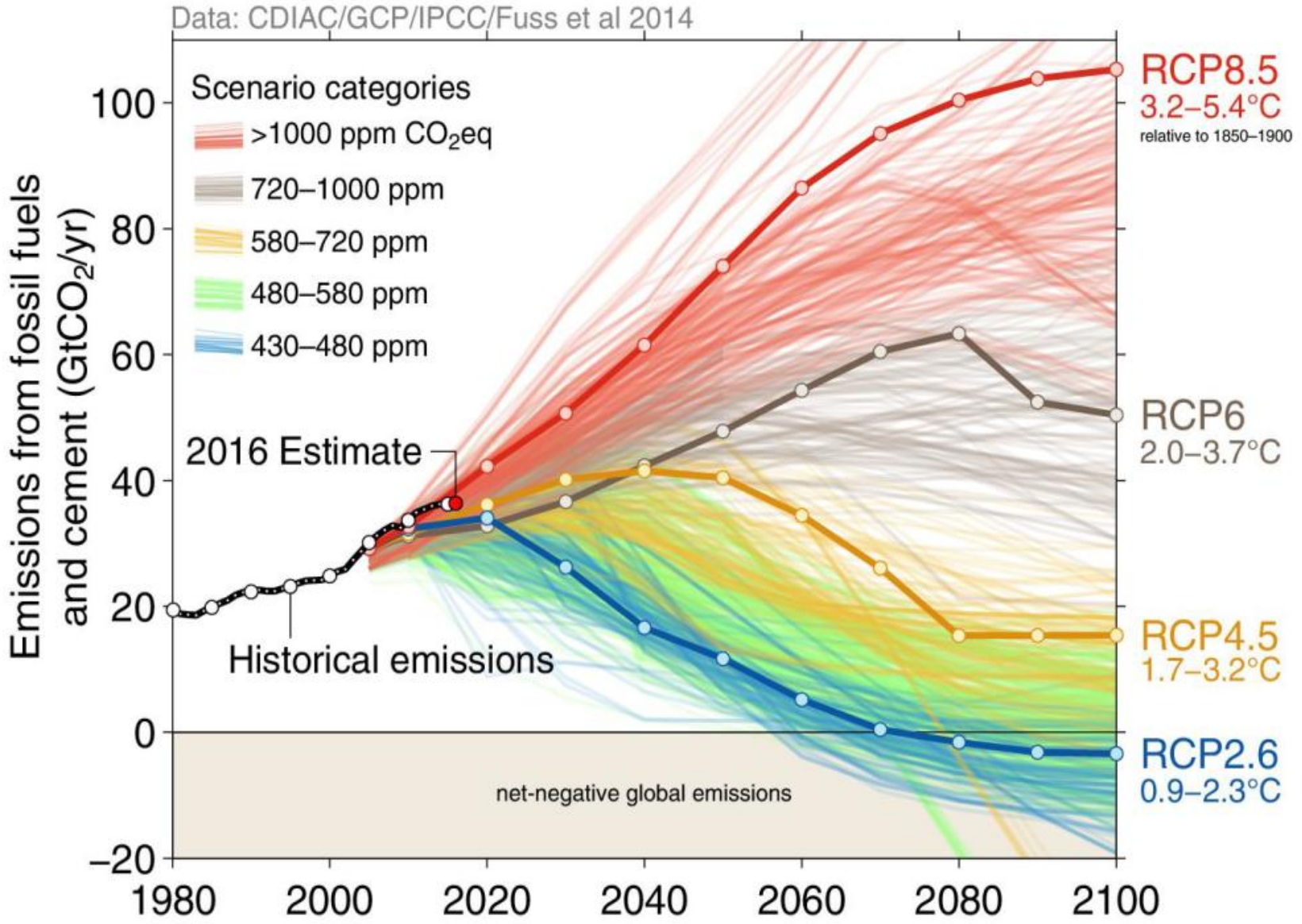


Gefährlicher Klimawandel

„Diese Welt würde sich so dramatisch von unserer heutigen unterscheiden, dass sie nur schwer genau zu beschreiben ist.“ Weltbank-Report, Turn down the heat. Why a 4°C warmer world must be avoided.



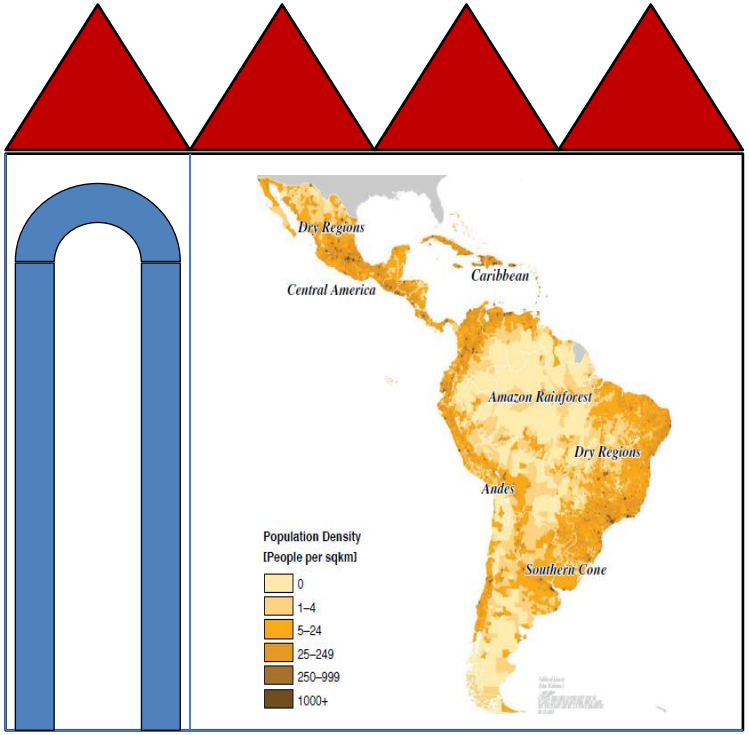
Source: Fuss et al 2014; CDIAC; IIASA AR5 Scenario Database; Global Carbon Budget 2016



Global Carbon Project

Gefährlicher Klimawandel

„Die Erwärmung beeinflusst ihrerseits den Kohlenstoffkreislauf. Dadurch entsteht ein Teufelskreis, der die Situation weiter verschärft und der die Verfügbarkeit unerlässlicher Ressourcen wie das Trinkwasser, die Energie und die Agrarproduktion in den heißesten Zonen beeinträchtigen und das Aussterben eines Teils der biologischen Vielfalt des Planeten verursachen wird.“ (LS24)



Central America & the Caribbean

Higher ENSO and tropical cyclone frequency, precipitation extremes, drought, and heat waves. Risks of reduced water availability, crop yields, food security, and coastal safety.

Poor exposed to landslides, coastal erosion with risk of higher mortality rates and migration, negative impacts on GDP where share of coastal tourism is high.

Amazon Rainforest

Increase in extreme heat and aridity, risk of forest fires, degradation, and biodiversity loss.

Risk of rainforest turning into carbon source. Shifting agricultural zones may lead to conflict over land. Risks of species extinction threatening traditional livelihoods and cultural losses.

Andes

Glacial melt, snow pack changes, risks of flooding, and freshwater shortages.

In high altitudes women, children, and indigenous people particularly vulnerable; and agriculture at risk. In urban areas the poor living on steeper slopes more exposed to flooding.

Dry Regions

Increasing drought and extreme heat events leading to cattle death, crop yield declines, and challenges for freshwater resources.

Risks of localized famines among remote indigenous communities, water-related health problems. Stress on resources may lead to conflict and urban migration.

Southern Cone

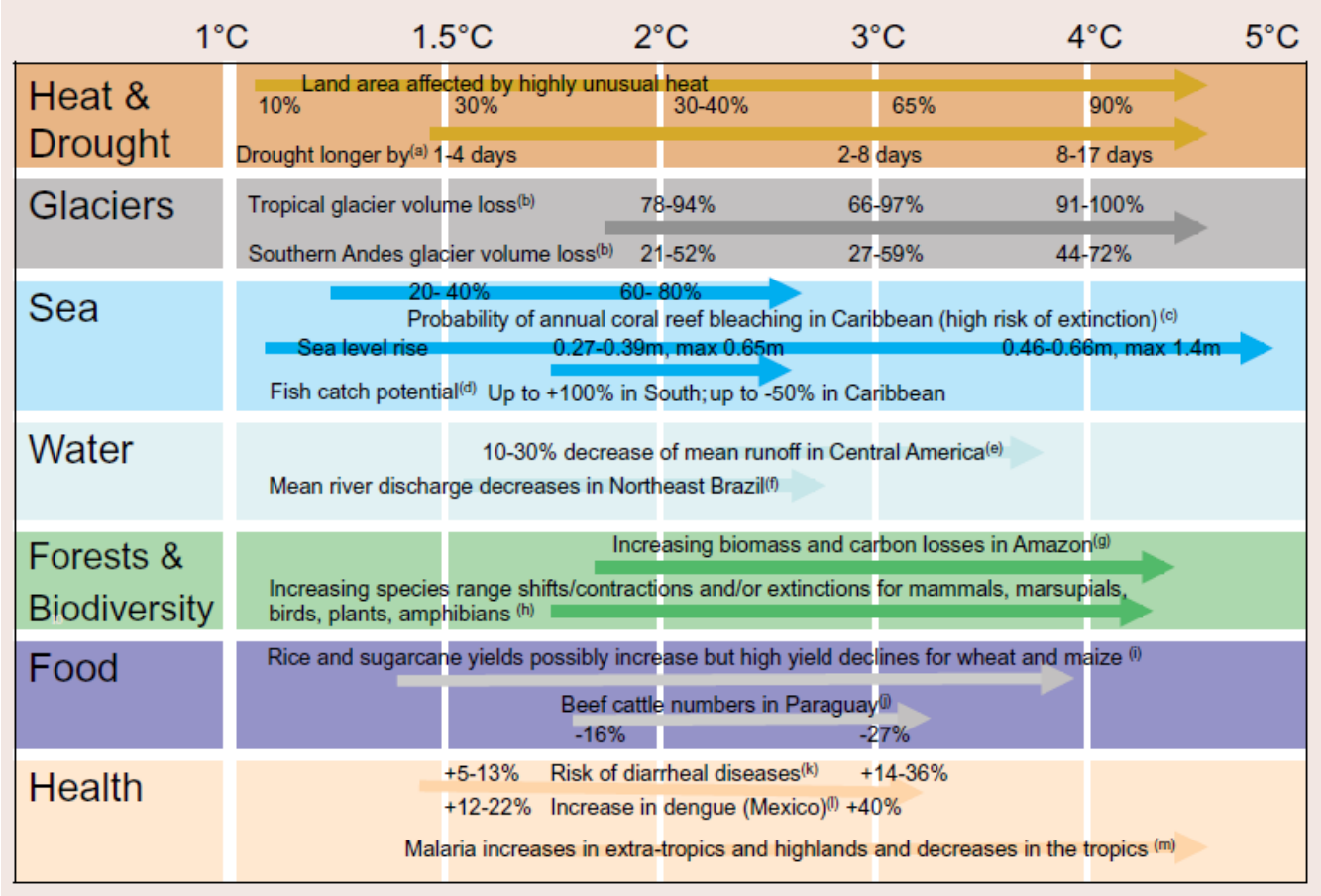
Decreasing agricultural yields and pasture productivity, northward migration of agro-ecozones.

Risks for nutritious status of the local poor. Risks for food price increases and cascading impacts beyond the region due to high export share of agriculture.

Gefährlicher Klimawandel

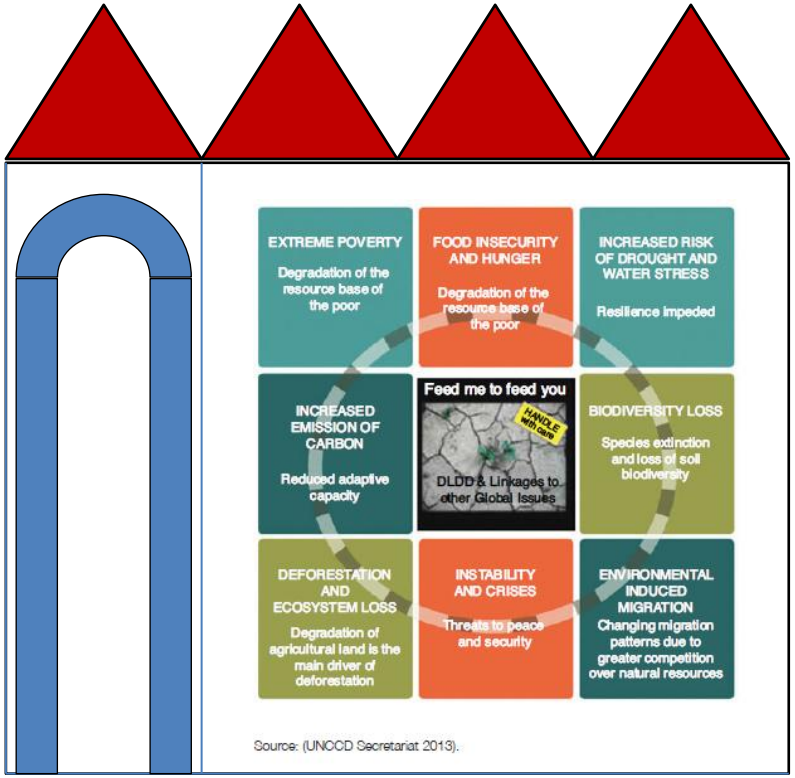
Beispiel: Auswirkungen des Klimawandels in Karibik und Lateinamerika

Quelle: Weltbank - Bericht ‚Turn down the heat' (Teil 3)



Klimawandel und Armut

„Es gibt nicht zwei Krisen nebeneinander, eine der Umwelt und eine der Gesellschaft, sondern eine einzige und komplexe sozio-ökologische Krise. Die Wege zur Lösung erfordern einen ganzheitlichen Zugang, um die Armut zu bekämpfen, den Ausgeschlossenen ihre Würde zurückzugeben und sich zugleich um die Natur zu kümmern.“ (LS140)



Zusammenfassung

„Wenn die augenblickliche Tendenz anhält, könnte dieses Jahrhundert Zeuge nie dagewesener klimatischer Veränderungen und einer beispiellosen Zerstörung der Ökosysteme werden, mit schweren Folgen für uns alle.“ (LS24)

„Die schlimmsten Auswirkungen werden wahrscheinlich in den nächsten Jahrzehnten auf die Entwicklungsländer zukommen. “ (LS25)

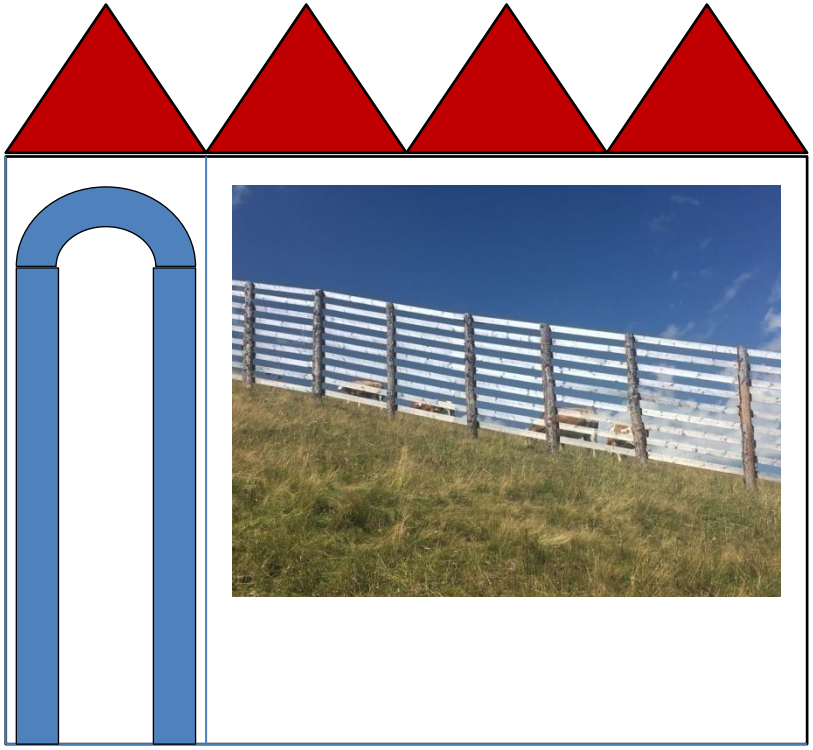
3. TEIL: VERANTWORTUNG

…wie auch wir vergeben…

- Globale Gerechtigkeit?
- Leadership?
- Umweltbewusstsein?
- Wirklichkeit?
- Technischer Fortschritt?

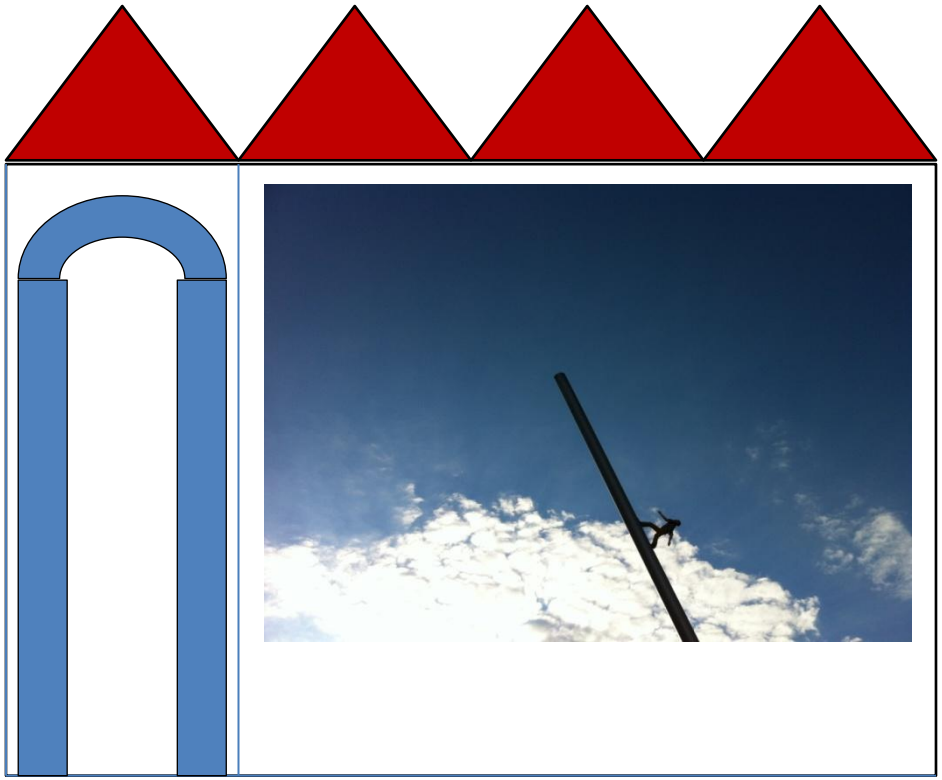
Globale Gerechtigkeit?

„Es gibt keine politischen oder sozialen Grenzen und Barrieren, die uns erlauben, uns zu isolieren, und aus ebendiesem Grund auch keinen Raum für die Globalisierung der Gleichgültigkeit.“ (LS52)



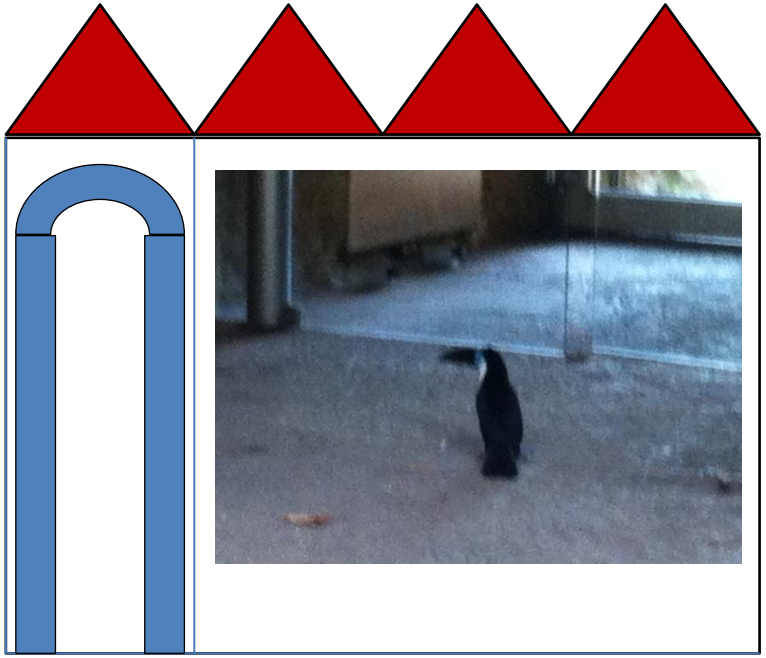
Leadership?

„Eine zerbrechliche Welt mit einem Menschen, dem Gott sie zur Obhut anvertraut, appelliert an unsere Vernunft, um zu erkennen, wie wir unsere Macht orientieren, ausüben und beschränken müssten.“ (LS78)



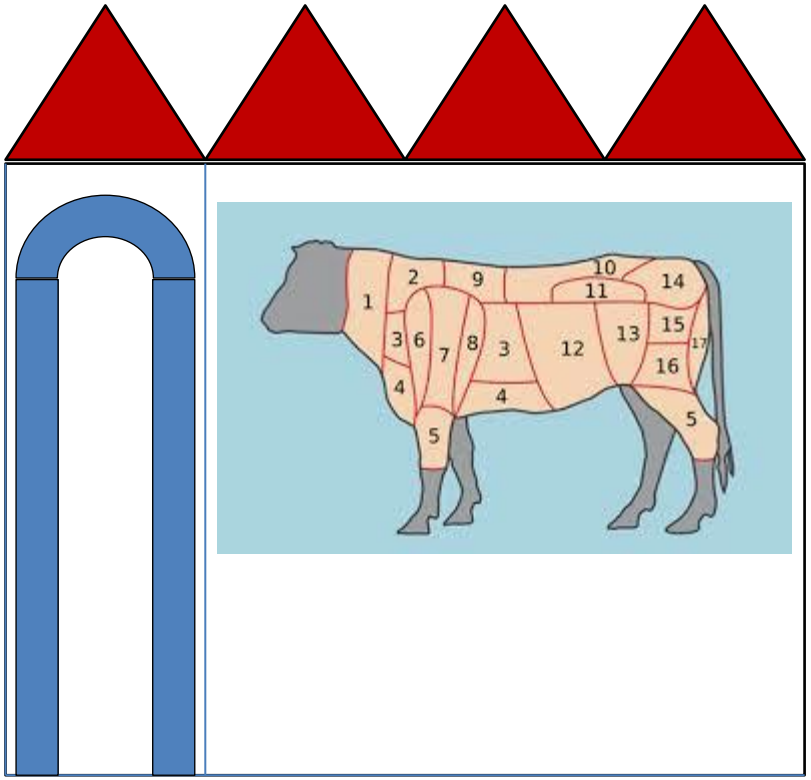
Umweltbewusstsein?

„Zugleich wuchert eine oberflächliche oder scheinbare Ökologie, die eine gewisse Schläfrigkeit und eine leichtfertige Verantwortungslosigkeit unterstützt. Wie es in Zeiten tiefer Krise, die mutige Entscheidungen erfordern, zu gehen pflegt, sind wir versucht zu denken, dass ungewiss ist, was eigentlich geschieht.“ (und weiter, LS59)



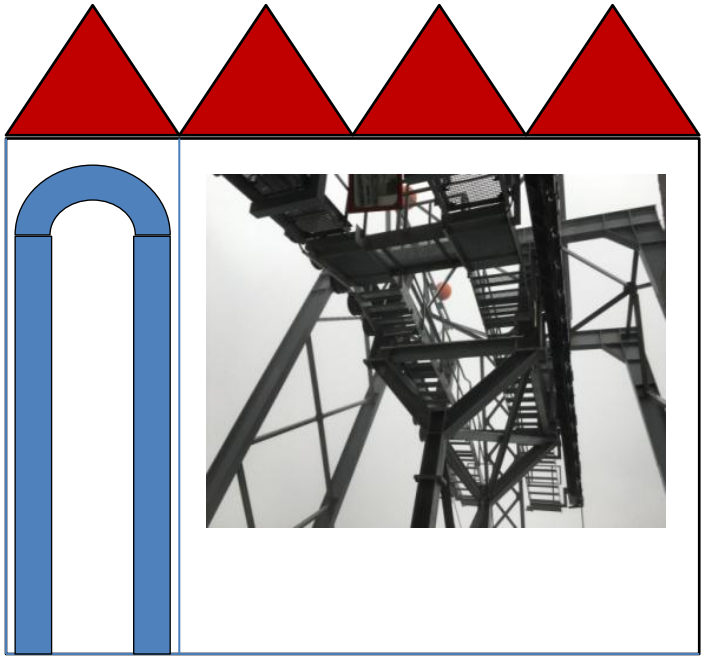
Wirklichkeit?

„Viele werden sagen, dass sie sich nicht bewusst sind, unmoralisch zu handeln, denn die ständige Ablenkung nimmt uns den Mut, der Wirklichkeit einer begrenzten und vergänglichen Welt ins Auge zu schauen.“ (LS56)



Technischer Fortschritt?

„Man muss anerkennen, dass die von der Technik erzeugten Produkte nicht neutral sind, denn sie schaffen ein Netz, das schließlich die Lebensstile konditioniert, und lenken die sozialen Möglichkeiten in die Richtung der Interessen bestimmter Machtgruppen. Gewisse Entscheidungen, die rein sachbezogen erscheinen, sind in Wirklichkeit Entscheidungen im Hinblick auf die Fortentwicklung des sozialen Lebens.“ (LS107)



Zusammenfassung

„Die Haltungen, welche – selbst unter den Gläubigen – die Lösungswege blockieren, reichen von der Leugnung des Problems bis zur Gleichgültigkeit, zur bequemen Resignation oder zum blinden Vertrauen auf die technischen Lösungen.“ (LS14)

„Es geht schlicht darum, den Fortschritt neu zu definieren. Eine technologische und wirtschaftliche Entwicklung, die nicht eine bessere Welt und eine im Ganzen höhere Lebensqualität hinterlässt, kann nicht als Fortschritt betrachtet werden.“ (LS194)

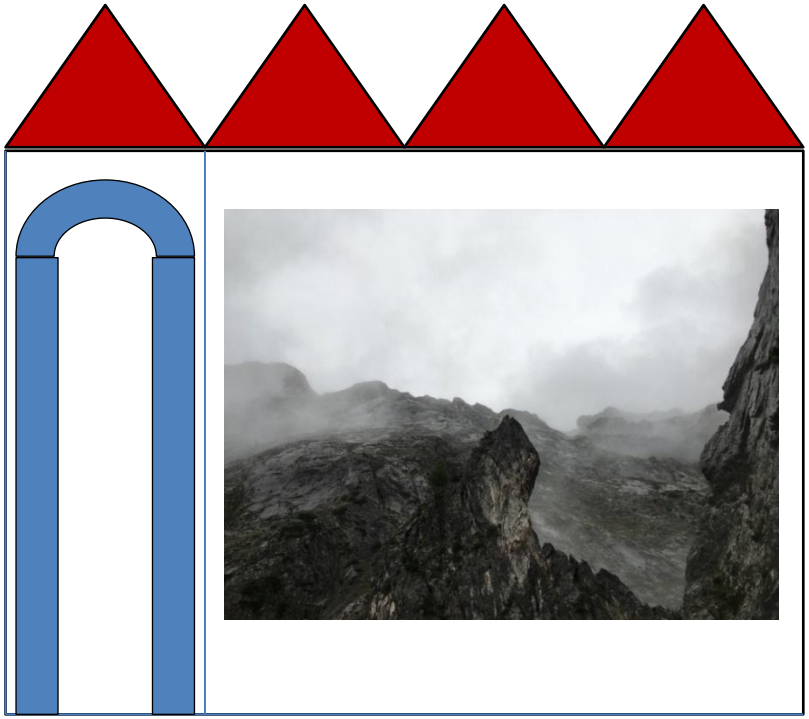
4. TEIL: laudato wie?

…erlöse uns von dem Bösen…

- Verantwortung aushalten!
- In der Wirklichkeit leben!
- Jeder Beitrag hat eine Bedeutung!
- Führungsrollen annehmen!
- Hoffen und beten!

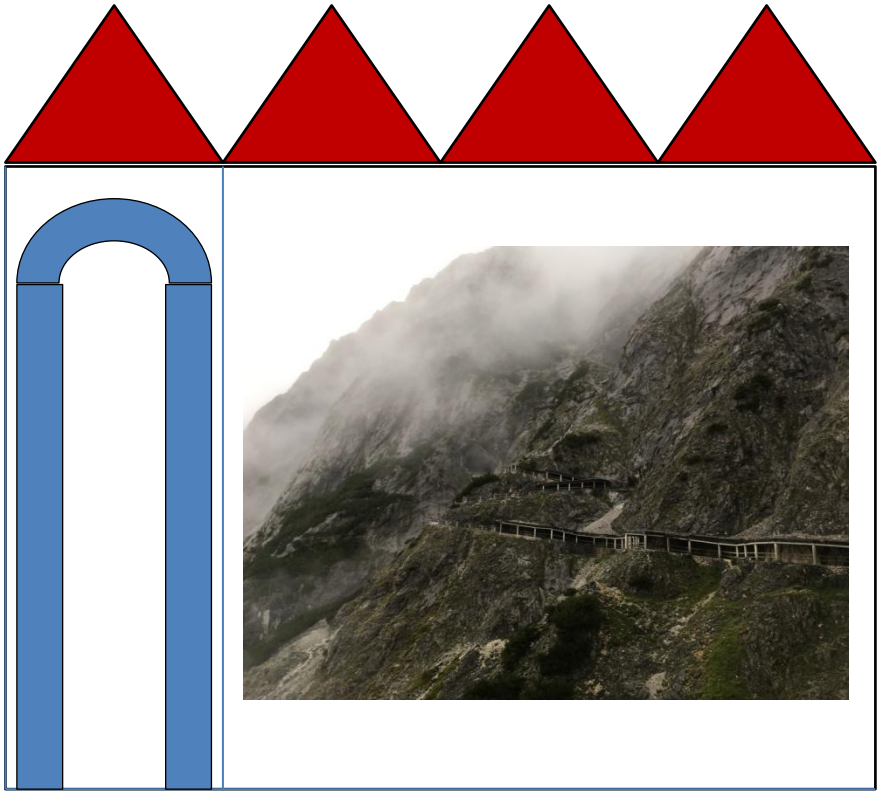
Verantwortung aushalten!

„Wir erinnern an das Vorbild des heiligen Franziskus von Assisi, um eine gesunde Beziehung zur Schöpfung als eine Dimension der vollständigen Umkehr des Menschen vorzuschlagen. Das schließt auch ein, die eigenen Fehler, Sünden, Laster oder Nachlässigkeiten einzugestehen und sie von Herzen zu bereuen, sich von innen her zu ändern.“ (LS218)



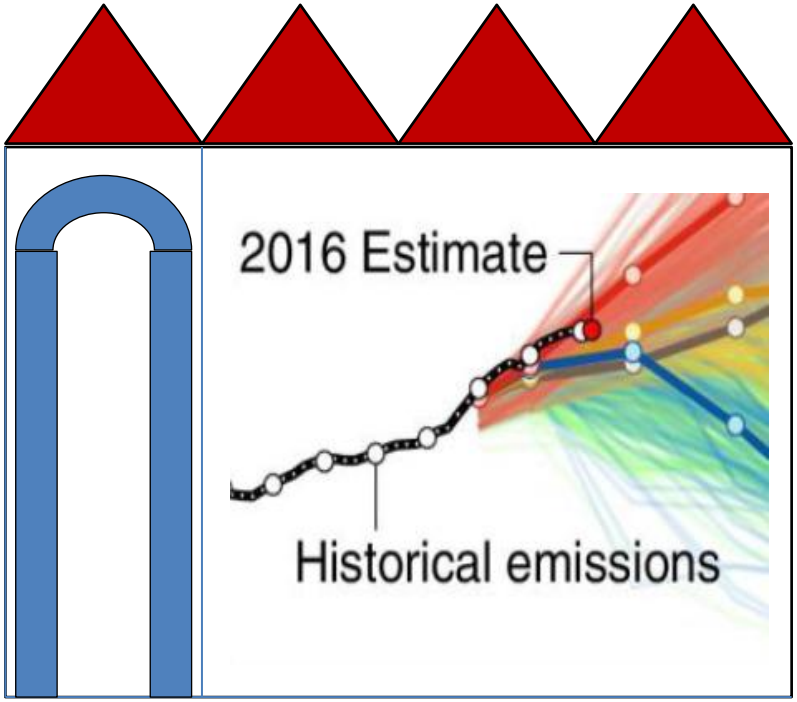
In der Wirklichkeit leben!

„Das Ziel ist nicht, Informationen zu sammeln oder unsere Neugier zu befriedigen, sondern das, was der Welt widerfährt, schmerzlich zur Kenntnis zu nehmen, zu wagen, es in persönliches Leid zu verwandeln, und so zu erkennen, welches der Beitrag ist, den jeder Einzelne leisten kann.“ (LS19)



Jeder Beitrag hat eine Bedeutung!

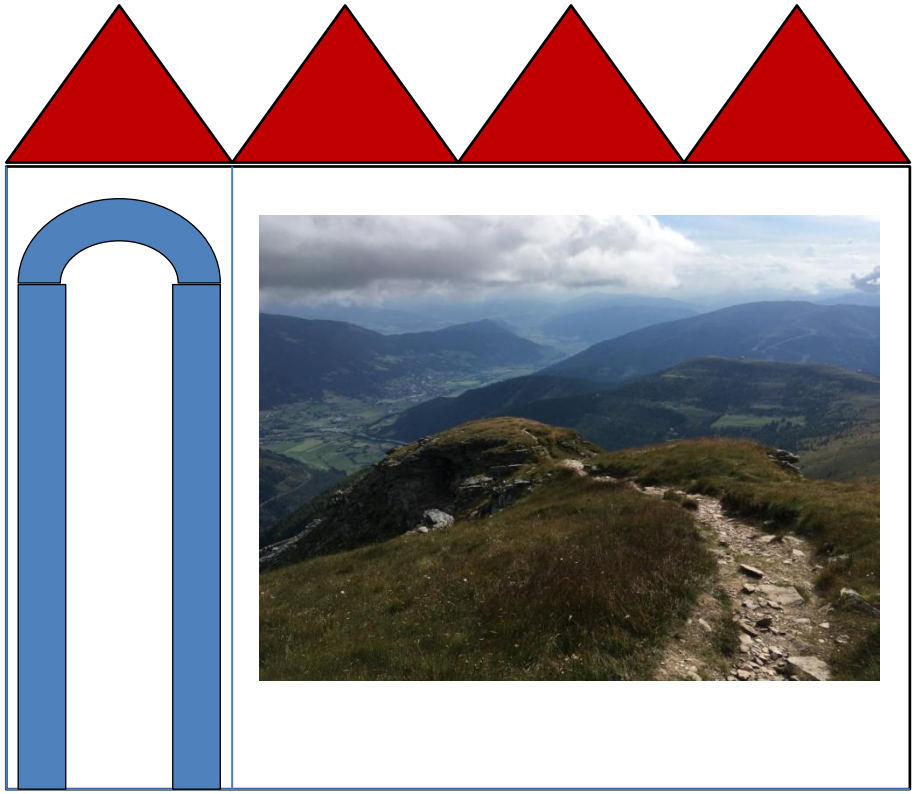
„Niemand verlangt, in die Zeit der Höhlenmenschen zurückzukehren, es ist aber unerlässlich, einen kleineren Gang einzulegen, um die Wirklichkeit auf andere Weise zu betrachten, die positiven und nachhaltigen Fortschritte zu sammeln und zugleich die Werte und die großen Ziele wiederzugewinnen, die durch einen hemmungslosen Größenwahn vernichtet wurden.“ (LS114)



Source: Fuss et al 2014; CDIAC; IIASA AR5 Scenario Database; Global Carbon Budget 2016

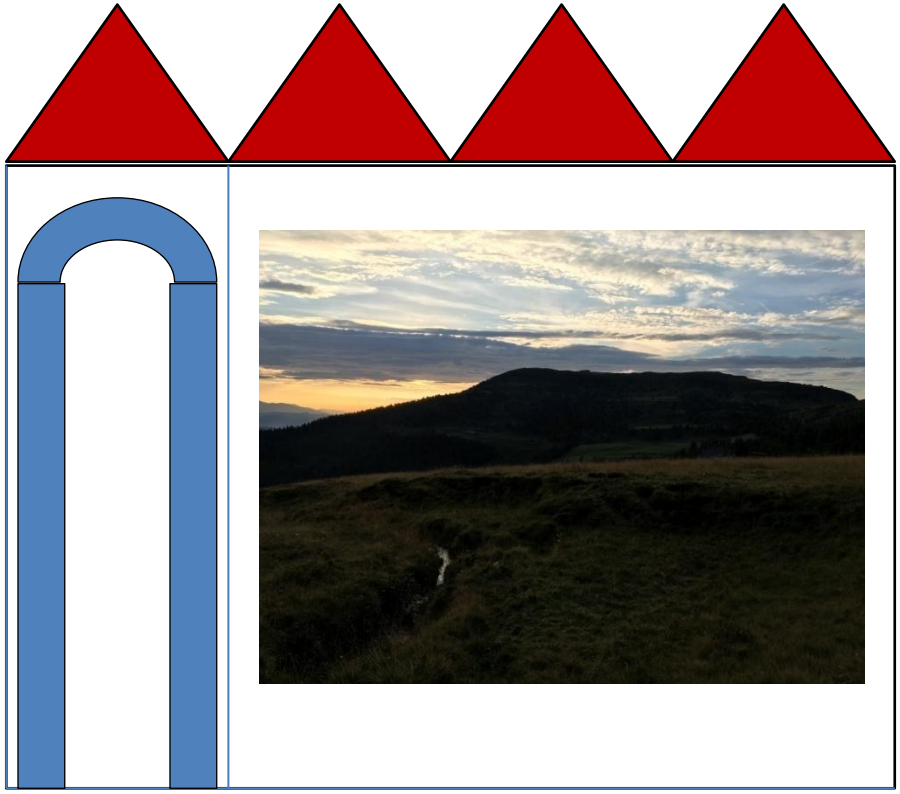
Führungsrollen annehmen!

„Die Schwere der ökologischen Krise verlangt von uns allen, an das Gemeinwohl zu denken und auf einem Weg des Dialogs voranzugehen, der Geduld, Askese und Großherzigkeit erfordert, immer eingedenk des Grundsatzes: ‚Die Wirklichkeit steht über der Idee‘.“ (LS201)



Hoffen und beten!

„Im Herzen dieser Welt ist der Herr des Lebens, der uns so sehr liebt, weiter gegenwärtig. Er verlässt uns nicht, er lässt uns nicht allein, denn er hat sich endgültig mit unserer Erde verbunden, und seine Liebe führt uns immer dazu, neue Wege zu finden. Er sei gelobt.“ (LS245)



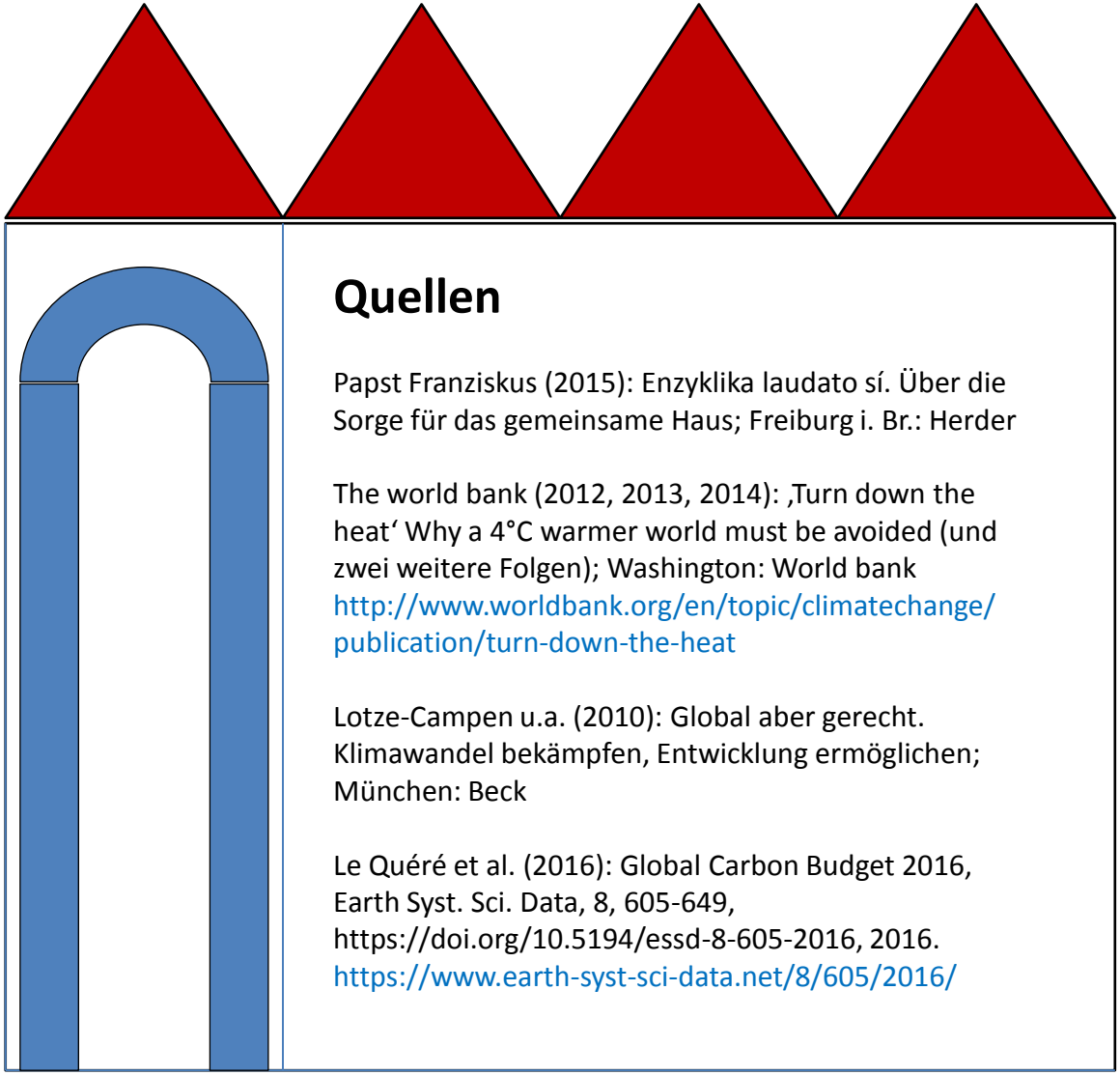
Zusammenfassung

„In jedem Fall wird man an die Glaubenden appellieren müssen, in Übereinstimmung mit ihrem Glauben zu leben und ihm nicht mit ihrem Tun zu widersprechen…“ (LS200)

Aus dem abschließenden Gebet mit der Schöpfung:

Die Armen und die Erde flehen,
Herr ergreife uns mit deiner Macht
und deinem Licht,
um alles Leben zu schützen,
um eine bessere Zukunft vorzubereiten,
damit dein Reich komme,
das Reich der Gerechtigkeit, des Friedens,
der Liebe und der Schönheit.
Gelobt seist du.
Amen

(Christliches Gebet mit der Schöpfung, Auszug, aus: Laudato sí)



Quellen

Papst Franziskus (2015): Enzyklika laudato sí. Über die Sorge für das gemeinsame Haus; Freiburg i. Br.: Herder

The world bank (2012, 2013, 2014): ‚Turn down the heat' Why a 4°C warmer world must be avoided (und zwei weitere Folgen); Washington: World bank http://www.worldbank.org/en/topic/climatechange/publication/turn-down-the-heat

Lotze-Campen u.a. (2010): Global aber gerecht. Klimawandel bekämpfen, Entwicklung ermöglichen; München: Beck

Le Quéré et al. (2016): Global Carbon Budget 2016, Earth Syst. Sci. Data, 8, 605-649, https://doi.org/10.5194/essd-8-605-2016, 2016. https://www.earth-syst-sci-data.net/8/605/2016/